

Etudier et travailler en France et en Allemagne : A la découverte de l'université franco-allemande

Bausteine für eine Unterrichtssequenz
zu internationalen Karrierewegen nach dem Abitur
im Rahmen eines Studienganges an der Deutsch-Französischen Hochschule



*ARBEITSGEMEINSCHAFT / ELTERNVEREINIGUNG / FÖRDERVEREIN DER GYMNASIEN
MIT ZWEISPRACHIG DEUTSCH-FRANZÖSISCHEM ZUG IN DEUTSCHLAND

LIBINGUA*



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

Herausgeber: LIBINGUA
Arbeitsgemeinschaft der Gymnasien
mit zweisprachig deutsch-französischem Zug in Deutschland

mit freundlicher Unterstützung der
Deutsch-Französischen Hochschule
Referat Öffentlichkeitsarbeit und externe Kooperationen

Mai 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn unsere Schülerinnen und Schüler nach dem Abitur voller Neugierde auf die Begegnung mit anderen Menschen ins Leben gehen, im Gepäck nicht nur eine hohe Sprach- und Fachkompetenz, sondern auch die Fähigkeit des Perspektivwechsels und der Integration in andere Systeme und Kulturen, dann sind die Ziele eines bilingualen Bildungsganges erreicht.

Wenn sie in der Folge ihr internationales Profil weiter schärfen wollen, bietet sich ein Studium an der Deutsch-Französischen Hochschule an. Dies gilt selbstverständlich auch für alle anderen Abiturientinnen und Abiturienten mit sehr guten Französischkenntnissen.

Daher haben sich Lehrkräfte der Arbeitsgemeinschaft Libingua zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der DFH vorgenommen, das vielseitige Angebot dieses Hochschulverbandes bei der Zielgruppe, das heißt Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II und den sie unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen, noch stärker publik zu machen.

In dieser Absicht ist das vorliegende Unterrichtsdossier entstanden, das Teil einer in vielen Oberstufenlehrplänen verankerten Reihe „Etudier et travailler en France et en Allemagne“ sein kann. Einzelne Bausteine können auch schon im Übergang von der Mittel- zur Oberstufe genutzt werden, um Schülerinnen und Schüler mit der Perspektive eines bi- oder trinationalen Studienganges für die Fortsetzung ihrer schulischen bilingualen Ausbildung zu gewinnen.

Hierzu zählt insbesondere die **Sequenz eins**, die ein erstes Navigieren auf der Homepage der DFH ermöglicht und Schülerinnen und Schülern mit Hilfe von dort hinterlegten Videos und Infographiken einen **Überblick über das Konstrukt der DFH** verschafft.

In der **zweiten Sequenz** werden die Lernenden angeleitet, sich mit der **Vielfalt der unter dem Dachverband der DFH angebotenen Studienbereiche** vertraut zu machen und im Rahmen der Simulation einer Studienmesse kriteriengeleitet einen Studiengang ihrer Wahl zu präsentieren.

Um die mögliche Entscheidung für einen Doppelstudiengang begründet treffen zu können, setzen sich die Schülerinnen und Schüler im **dritten Baustein** mit **Erfahrungsberichten von Studierenden der DFH** auseinander und lernen Vorzüge und Herausforderungen eines solchen Werdeganges auf persönlicher ebenso wie beruflicher Ebene kennen.

Ergänzt werden kann diese Sequenz durch eine reale Begegnung mit Studierenden. Hilfestellungen für Lehrkräfte zu **Organisation eines Kontakttages mit DFH-Botschafterinnen und Botschaftern** finden sich daher im **letzten Baustein** dieses Dossiers.

Vertieft werden kann die Reihe zudem durch ein **Bewerbungstraining** – das **vierte Modul** bietet Aufgaben, um Schülerinnen und Schüler zum Verfassen eines Motivationsschreibens zu befähigen, welches auch bei der Einschreibung an der deutschen Partnerhochschule sehr häufig in französischer Sprache verlangt wird.

Wird ein Kandidat / eine Kandidatin für einen Doppelstudiengang angenommen, wird er oder sie einen Teil des Studiums im Partnerland verbringen. Hierfür – ebenso wie für den späteren internationalen Arbeitsmarkt – sind **interkulturelle Kompetenzen** erforderlich. **Sequenz fünf** bietet daher mehrere kleine Bausteine, die hierfür sensibilisieren. Zugleich erlaubt die abschließende Podiumsdiskussion noch einmal eine zusammenfassende Gewichtung der Vorteile und Herausforderungen eines binationalen Studiums an der DFH.

Die unterschiedlichen Bausteine vermitteln nicht nur notwendige themenspezifische Kenntnisse, sondern fördern einen vielseitigen Kompetenzerwerb – sprachliche, funktional kommunikative und methodische Kompetenzen finden dabei gleichermaßen Berücksichtigung. Zudem lassen sie Raum für abwechslungsreiche Sozial- und Aktionsformen. Eine Tabelle zu Beginn jeder Sequenz gibt dazu einen Überblick. Es folgen jeweils die Arbeitsmaterialien für die Schülerinnen und Schüler sowie dort, wo es angebracht erschien, Lösungsmöglichkeiten.

Wir hoffen, dass wir im Sinne eines kollegialen Austausches mit diesen praxisnahen Materialien Ihre Unterrichtsvorbereitung erleichtern, liebe Kolleginnen und Kollegen, und wir bei den Schülerinnen und Schülern Interesse und Begeisterung für das in Europa einzigartige Angebot der DFH wecken können.

Die Arbeitsgemeinschaft LIBINGUA ist auch sehr an Rückmeldungen zu eingeschlagenen internationalen Karrierewegen nach einer bilingual deutsch-französischen Schullaufbahn interessiert und veröffentlicht Erfahrungsberichte ehemaliger Absolventinnen und Absolventen in schriftlicher Form oder im Videoformat auf ihrer Homepage: www.libingua.de

Sollten Sie Kontakt zu Ehemaligen haben, können Sie sie gerne mit dem am Ende des Dossiers befindlichen Anschreiben auf unseren Aufruf hinweisen und den Studierenden Bausteine für ihren Erfahrungsbericht an die Hand geben. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Für das Referat *Internationale Karrierewege nach dem Abitur*:

Anja Lützler, Luisengymnasium Düsseldorf

Paula Theurich, Ziehenschule Frankfurt am Main

Daniela Wingefeld, Hildegardis-Schule Bochum

im Namen aller Autorinnen und Autoren



Inhaltsübersicht

Titel der Sequenz	vorgesehener Zeitrahmen	Autor/Autorin Kontakt
Séquence 1: Introduction: Qu'est-ce que l'université franco-allemande ?	1-2 Unterrichtsstunden	Franz Fischer, Aschaffenburg fischer@libingua.de Michaela Bodensteiner, Regensburg bodensteiner@libingua.de
Séquence 2 : Quelles études pour moi ?	2-3 Unterrichtsstunden	Daniela Wingefeld, Bochum wingefeld@libingua.de Manuel Mink , Bochum mink@libingua.de
Séquence 3: Témoignages des étudiants - atouts et défis des études à l'UFA	1-2 Unterrichtsstunden	Anja Lützler, Düsseldorf luetzler@libingua.de
Séquence 4 : Ecrire une lettre de motivation pour un cursus de l'UFA	1-2 Unterrichtsstunden	Daniela Wingefeld, Bochum wingefeld@libingua.de Manuel Mink, Amandine Dusautoir, Bochum mink@libingua.de
Séquence 5 : La communication et les compétences interculturelles	5-6 Unterrichtsstunden	Eva Himmighöfer, Ludwigshafen am Rhein eva.Himmighoefer@schollonline.de Marina Cherfouf, Landau marina.cherfouf@gym-ld.semrlp.de
Séquence 6 : DFH-Botschafter an die eigene Schule holen – so geht's!		Paula Theurich, Frankfurt am Main theurich@libingua.de

Anhang :

Anschreiben an ehemalige Absolventinnen und Absolventen bilingualer Bildungsgänge, die ein Studium an der DFH gewählt oder andere internationale Karrierewege eingeschlagen haben

- mit der Bitte um Rückmeldungen an die Arbeitsgemeinschaft LIBINGUA und
- mit Bausteinen für einen Erfahrungsbericht in schriftlicher Form oder im Videoformat

Séquence 1 : Introduction – Qu'est-ce que l'université franco-allemande (UFA) ?

Organisation sociale	Compétences développées	Tâches et consignes
	Expression orale : participer à une discussion	1.1 : Introduction Quelles études aimeriez-vous faire plus tard ? Où ? Pourquoi ? Racontez.
	Compréhension audiovisuelle	1.2 : Impressions de deux étudiants français et allemand Regardez la vidéo (1 :57 – 3 :14) et classez les motivations et les avantages personnels mentionnés par les étudiant.e.s !
	Compréhension audiovisuelle	1.3 : La vidéo explicative de l'UFA Compréhension globale : a) Retrouvez le bon ordre des captures d'écran. b) Choisissez le bon titre pour chaque capture d'écran et associez les informations. Compréhension détaillée : c) Regardez la vidéo étape par étape et cochez la/les bonne/s option/s.
	Compétences linguistiques : vocabulaire	1.4 : Regardez l'affiche en détail : a) Regardez les symboles et les textes en allemand et en français et retrouvez les équivalents : - Quizlet - Jeu de paires
	Compétences méthodologiques : analyser une carte	b) Décrivez et analysez la carte : Où peut-on faire des études franco-allemandes ?
	Compétences méthodologiques : rechercher des informations	c) Devoir : Et les villes universitaires de votre région ? Avec quelles universités ont-elles une coopération ? Faites une recherche sur le site de l'UFA .

Qu'est-ce que l'université franco-allemande (UFA) ?

© pixabay

1.1. Introduction :

Quelles études aimeriez-vous faire plus tard ? Où ? Pourquoi ?

Racontez.



Toutes les tâches numériques et interactives se trouvent ici :

UFA - Découvrez l'université franco-allemande !<https://learningapps.org/display?v=pex128pgn21>**1.2. Compréhension audiovisuelle : impressions de deux étudiants français et allemand**Regardez [la vidéo](#) (1 :57 – 3 :14) et classez **les motivations et les avantages personnels** mentionnés par les étudiant.e.s !**étudiant français**

© pixabay

points communs**étudiante allemande**

--	--	--

1.3. Compréhension globale : Regardez [la vidéo explicative de l'UFA](#) plusieurs fois :

a) Retrouvez le bon ordre des captures d'écran.

b) Choisissez le bon titre pour chaque capture d'écran et associez les informations.

No.	Capture d'écran	Titre du chapitre	Informations
1		A. Perspectives internationales	a. Vous avez deux diplômes à la fin.
2		B. Compatibilité	b. Vous devez avoir le bac et de bonnes connaissances dans l'autre langue.
3		C. Cours de préparation	c. Vous pouvez découvrir les cursus en ligne.
4		D. Aide financière	d. Vous pouvez vous préparer dans un cours spécial.
5		E. Diversité de cursus	e. L'UFA est parfaite pour une carrière internationale.
6		F. Motivation	f. Les cours des universités vont parfaitement ensemble.
7		E. Double diplôme	g. Vous recevez de l'argent chaque mois.
8		F. Plus d'informations	h. Vous étudiez et vous apprenez la langue en même temps.
9		G. Conditions d'inscription	i. Vous pouvez étudier différents cursus dans les deux pays.

c) Compréhension détaillée : Regardez la vidéo étape par étape et cochez la/les bonne/s option/s.

Que l'UFA propose-t-elle ? (0:00-0 :25)

> 80 universités	> 180 cursus
> 100 villes universitaires	> 180 universités
~ 100 cursus	193 universités

Comment fonctionnent les études à l'UFA ? (0:25-0:39)

On doit avoir de bonnes compétences en français et en allemand.
Les cours sont compatibles comme les pièces d'un puzzle.
Le choix de cours est difficile comme un puzzle.
Les études franco-allemandes sont reconnues dans les deux pays.
On étudie aussi longtemps que normalement.
On étudie moins longtemps.
On étudie un peu plus longtemps.

Comment l'UFA vous soutient-elle ? (0:39-1:05)

Le cours de préparation est obligatoire.	Vous devez vous concentrer sur la langue de l'autre pays.
Le cours de préparation vous aide à améliorer votre français.	Vous devez étudier et apprendre la langue en même temps.
L'UFA vous aide à organiser votre séjour en France.	Vous recevez 300 € par mois.
Vous devez vous concentrer sur vos études.	Vous recevez 3000 € par an.

Quelles affirmations sont correctes ? (1:05-1:47)

Vous pouvez faire carrière dans le monde entier.
Il y a des universités membres de l'UFA sur les cinq continents.
Vous trouvez des détails sur tous les cursus sur le site de l'UFA.
Vous pouvez vous inscrire sur le site de l'UFA.
Vous pouvez vous inscrire sur le site Parcoursup en France (ou auprès de l'université allemande.)
Vous pouvez vous inscrire sur le site Tesvœux.



© pixabay

Conseil pratique pour des élèves allemand.e.s :

Inscrivez-vous directement à l'université allemande qui offre un cursus binational ou trinational qui vous intéresse.

Vous avez déjà tout compris ? Maintenant vous pouvez finalement regarder [la version allemande](#) pour vérifier.

1.4. Regardez l'affiche en détail : https://www.dfh-ufa.org/app/uploads/2020/10/Netzwerkgrafik_A1.pdf

- ein Netzwerk aus 208 Universitäten und Hochschulen
- 186 deutsch-französische Studiengänge
- Bachelor, Master, Promotion
- Mobilitätsbeihilfe
- Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Mathematik, Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften, Lehrerbildung



a) Regardez les symboles et les textes en allemand et en français et retrouvez les équivalents :

- Quizlet : <https://quizlet.com/584161967>

- Jeu de paires : <https://learningapps.org/display?v=pudpjou0321>

b) Décrivez et analysez la carte : Où peut-on faire des études franco-allemandes ?

c) Devoir : Et les villes universitaires de votre région ? Avec quelles universités ont-elles une coopération ?

Faites une recherche sur le site de l'UFA : <https://www.dfh-ufa.org/programme/studienfuehrer>

Solutions :
1.2 :

 <p>étudiant français</p>	 <p>© pixabay</p> <p>points communs</p>	 <p>étudiante allemande</p>
<p>découvrir...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ...deux systèmes universitaires complètement différents - ... une autre culture 	<p>études/séjours à l'étranger</p>	<ul style="list-style-type: none"> - l'amour pour le pays voisin - étudier dans un groupe bilingue - améliorer ses connaissances linguistiques - trouver de nouveaux amis

1.3 a) + b) :

8Ei – 6Gb – 1Bf – 5Cd – 3Fh – 2Dg – 9Ea - 4Ae – 7Fc

No.	Capture d'écran	Titre du chapitre	Informations
8		E. Diversité de cursus	i. Vous pouvez étudier différents cursus dans les deux pays.
6		G. Conditions d'inscription	b. Vous pouvez avoir le bac et de bonnes connaissances dans l'autre langue.
1		B. Compatibilité	f. Les cours des universités vont parfaitement ensemble.
5		C. Cours de préparation	d. Vous pouvez vous préparer dans un cours spécial.
3		F. Motivation	h. Vous étudiez et vous apprenez la langue en même temps.
2		D. Aide financière	g. Vous recevez de l'argent chaque mois.
9		E. Double diplôme	a. Vous avez deux diplômes à la fin.
4		A. Perspectives internationales	e. L'UFA est parfaite pour une carrière internationale.
7		F. Plus d'informations	c. Vous pouvez découvrir les cursus en ligne.

1.3. c)

Compréhension détaillée : Regardez la vidéo étape par étape et cochez la/les bonne/s option/s.

Que l'UFA propose-t-elle ? (0:00-0 :25)

	> 80 universités	x	> 180 cursus
X	> 100 villes universitaires		> 180 universités
	~ 100 cursus		193 universités

Comment fonctionnent les études à l'UFA ? (0:25-0:39)

x	On doit avoir de bonnes compétences en français et en allemand.
X	Les cours sont compatibles comme les pièces d'un puzzle.
	Le choix de cours est difficile comme un puzzle.
x	Les études franco-allemandes sont reconnues dans les deux pays.
X	On étudie aussi longtemps que normalement.
	On étudie moins longtemps.
	On étudie un peu plus longtemps.

Comment l'UFA vous soutient-elle ? (0:39-1:05)

	Le cours de préparation est obligatoire.		Vous devez vous concentrer sur la langue de l'autre pays.
X	Le cours de préparation vous aide à améliorer votre français.	X	Vous devez étudier et apprendre la langue en même temps.
x	L'UFA vous aide à organiser votre séjour en France.	X	Vous recevez 300 € par mois.
	Vous devez vous concentrer sur vos études.		Vous recevez 3000 € par an.

Quelles affirmations sont correctes ? (1:05-1:47)

X	Vous pouvez faire carrière dans le monde entier.
	Il y a des universités membres de l'UFA sur les cinq continents.
x	Vous trouvez des détails sur tous les cursus sur le site de l'UFA.
	Vous pouvez vous inscrire sur le site de l'UFA.
X	Vous pouvez vous inscrire sur le site Parcoursup en France (ou auprès de l'université allemande.)
	Vous pouvez vous inscrire sur le site Tesvœux.

Séquence 2: Quelles études pour moi?

Organisation sociale	Compétences développées	Tâches et consignes
 	Compréhension de l'écrit	2.1 : Les différents domaines de formation de l'UFA a) Gagnez un premier aperçu des différents domaines de formation en regardant la présentation PREZI de l'UFA. b) Vérifiez si vous savez maintenant bien associer certaines disciplines aux différents domaines d'étude en faisant un petit quiz .
 	Compétences linguistiques : vocabulaire Compétences méthodologiques : structurer des informations Compréhension de l'écrit Compétences linguistiques : vocabulaire/ Expression orale : faire un exposé Expression orale : participer à une discussion	2.2 : Quelles études pour moi ? a) Choisissez un domaine qui vous intéresse et faites d'abord un petit exercice de vocabulaire sur les différents cursus proposés. Domaine "Sciences humaines et sociales" Domaine "Mathématiques-Informatique / Sciences de l'ingénieur / Sciences / Architecture" Domaine "Droit / Economie et Gestion" b) Préparez la simulation d'un « <i>Salon de formations supérieures franco-allemandes</i> ». Chacun(e) parmi vous sera responsable de la présentation d'un cursus particulier. ➤ Réfléchissez ensemble sur les critères selon lesquels on peut présenter ce cursus et créez un associogramme. ➤ Choisissez dans le guide des études de l'UFA un cursus précis qui vous intéresse et remplissez votre associogramme avec les informations trouvées. Préparez la présentation de votre cursus à l'aide du vocabulaire ci-joint que vous pouvez compléter à votre gré. ➤ Organisez maintenant votre « Salon de formations supérieures franco-allemandes ». Installez - selon le nombre d'élèves dans votre classe - quatre à six tables pour la présentation de quatre à six cursus différents. Derrière chaque table, un(e) élève prendra le rôle d'un ambassadeur / d'une ambassadrice de ce cursus. Les autres élèves s'informeront sur au moins deux (trois) cursus. Changez de rôle à un intervalle défini par votre professeur. ➤ Avant de prendre connaissance de quelques témoignages d'étudiants suivant / ayant suivi un cursus franco-allemand, réfléchissez à des atouts / difficultés possibles. Discutez en classe.

conditions d'admission, p.ex.

p.ex. examen / niveau de langue requis :

inscription auprès de l'établissement allemand et / ou français :

date limite d'inscription (*à vérifier pour le côté allemand et français*) :

procédure d'admission :

...

déroulement des études :

Informations générales :

nom du cursus :

domaines de formation :

type de cursus

(licence / master / doctorat) :

établissements partenaires:

contenu des études

débouchés professionnelles

d'autres aspects, p.ex.

frais de scolarité :

stages prévus au cours du cursus :

troisième pays associé :

...

Présenter un cursus franco-allemand : vocabulaire utilePour bien structurer votre exposé :

Je commence par...	quelques informations générales	
Je continue par ...	(les) conditions d'admission à ce cursus	
Quant à /au / aux...	(le) déroulement des études	on peut citer en exemple...
En ce qui concerne...	(le) contenu des études	
Je finis par...	(les) débouchés professionnels	
Parmi	d'autres aspects intéressants,	on peut (finalement) évoquer...

Quelques informations générales :

Je vous présente le cursus « ... »

Il appartient au domaine du / de l' / des « ... ».

C'est un cursus qui finit par une (double) licence (Bachelor dans le système allemand) / un master / le grade d'un docteur.

On peut (p.ex.) suivre ce cursus dans les universités de ... et de....

Les conditions d'admission :

Pour être admis(e) à ce cursus, il faut avoir le baccalauréat / une licence / un master / ... d'années d'étude.

Le niveau de langue requis est B2 / C1 / ... selon le Cadre européen commun de référence pour les langues.

On s'inscrit auprès de l'établissement allemand et / ou français.

La date limite d'inscription est le (*jour*) / (*mois*).

Pour l'inscription, il faut fournir...

un CV / une lettre de motivation /

L'admission se fait sur dossier. Le dossier contient

un bulletin de notes ...

Pour l'admission, on demande également un entretien de motivation.

Déroulement des études

Le cursus se déroule en ... étapes.

La première / deuxième / troisième ... année se passe dans l'université d'origine

Le(s) semestre(s) 1 (et 2) / se passe(nt)	dans l'université partenaire / à l'étranger
	en groupe binational en Allemagne / France

Les études débouchent sur une licence / un master / ... / A la fin de ce cursus, on obtient les diplômes suivants : ...

Le contenu des études :

Le cursus suit les accords entre les deux/trois universités en question : ...

Les études couvrent les champs disciplinaires suivants :

L'enseignement dispensé dans le cadre de ce diplôme binational est axé sur...

Le cursus met l'accent sur...

Tout au long de ce cursus, les étudiants pourront développer des compétences clés telles que...

Le programme dans les deux universités se distingue / est complémentaire : tandis que l'université allemande se focalise davantage sur ..., l'enseignement en France est plus centré sur ...

Les débouchés universitaires et / ou professionnels :

Ce cursus vise la poursuite des études p.ex. dans le cadre d'un Master « ... ».

Ayant poursuivi ce cursus,	on peut trouver un travail en tant que ...
----------------------------	--

	on peut être recruté	par...
--	----------------------	--------

Le profil international de ce cursus est très demandé	dans le domaine de...
---	-----------------------

D'autres aspects :

Dans le cadre de ce cursus, un stage obligatoire / volontaire de ... semaines / mois est prévu en...

Ce cursus fait partie des parcours trinationaux. Un semestre / Une année d'études est prévu(e) à ... en ...

Les frais de scolarité en Allemagne / en France / en... s'élèvent à ... € par mois / semestre / année d'études.

Parmi les particularités de ce cursus, on peut également compter (le fait que)...

Il y a la possibilité de participer à un cours de langue avant de partir à l'université partenaire.

conditions d'admission

Pour être admis(e) à ce cursus, il faut avoir le baccalauréat / une licence / un master / ... d'années d'étude.

Le niveau de langue requis est B2 / C1 / ... selon le Cadre européen commun de référence pour les langues.

On s'inscrit auprès de l'établissement allemand et / ou français. / La date limite d'inscription est le (jour) / (mois).

Pour l'inscription, il faut fournir...
L'admission se fait sur dossier. Le dossier contient... } un CV / une lettre de motivation / un bulletin de notes ...

Pour l'admission, on demande également un entretien de motivation.

déroulement des études :

Le cursus se déroule en ... étapes.

La première / deuxième / troisième ... année se passe...

Le(s) semestre(s) 1 (et 2) / se passe(nt)...

...dans l'université d'origine

...dans l'université partenaire / à l'étranger

... en groupe binational en Allemagne / France

Les études débouchent sur une licence / un master / ...

A la fin de ce cursus, on obtient les diplômes suivants: ...

Informations générales :

nom du cursus :

Je vous présente le cursus « ... »

domaines de formation :

Il appartient au domaine du / de l' / des « ... ».

type de cursus

C'est un cursus qui finit par une (double) licence / un master / le grade d'un docteur.

établissements partenaires:

On peut (p.ex.) suivre ce cursus dans les universités de ...
et de....

contenu des études

Le cursus suit les accords entre les deux/trois universités en question : ...

Les études couvrent les champs disciplinaires suivants :

L'enseignement dispensé dans le cadre de ce diplôme binational est axé sur...

Le cursus met l'accent sur...

Tout au long de ce cursus, les étudiants pourront développer des compétences clés telles que...

Le programme dans les deux universités se distingue / est complémentaire : tandis que l'université allemande se focalise davantage sur ..., l'enseignement en France est plus centré sur ...

débouchés professionnels

Ce cursus vise la poursuite des études p.ex. dans le cadre d'un Master « ... ».

Ayant poursuivi ce cursus, } on peut trouver un travail en tant que ...
} on peut être recruté par...

Le profil international de ce cursus est très demandé } par...
} dans le domaine de...

d'autres aspects:

Dans le cadre de ce cursus, un stage obligatoire / volontaire de ... semaines / mois est prévu en...

Ce cursus fait partie des parcours trinationaux. Un semestre / Une année d'études est prévu(e) à ... en ...

Les frais de scolarité en Allemagne / en France / en... s'élèvent à ... € par mois / semestre / année d'études.

Parmi les particularités de ce cursus, on peut également compter (le fait que)...

Il y a la possibilité de participer à un cours de langue avant de partir à l'université partenaire.

Séquence 3: Témoignages des étudiants - atouts et défis des études à l'UFA¹

Organisation sociale	Compétences développées	Tâches et consignes
 	Expression orale : participer à une discussion	3.1 : <u>Ma vie étudiante</u> a) Choisissez un des domaines de formation suivants qui vous intéresse : <ul style="list-style-type: none"> - Droit - Sciences politiques - Management / International Business - Finances / Économie - Enseignement / <i>Lehramt</i> - Technique / Ingénierie / <i>Maschinenbau</i> - Sciences naturelles / Informatique / Architecture - Sciences humaines / Sciences culturelles b) Imaginez une journée de votre vie étudiante. <i>(p.ex. : cours à suivre, activités après les cours, organiser sa journée, préparer des exposés/présentations au sujet de,)</i> Échangez vos idées avec un partenaire et/ou présentez-les en classe.
   	Compréhension de l'écrit Compétences méthodologiques : structurer des informations Expression orale : participer à une discussion Expression écrite : écrire un commentaire personnel	3.2. <u>Témoignages – atouts et défis pendant et après les études</u> a) Lisez les impressions personnelles des étudiantes et étudiants / des diplômés et diplômées dans le domaine de votre choix (voir 3.1.). b) Notez les atouts et avantages présentés dans les témoignages ainsi que les défis et difficultés auxquels on fait face pendant les études. Classez-les dans la grille (voir FDT Témoignages). Ajoutez vos propres idées en bas de votre grille. c) Comparez vos résultats avec d'autres élèves qui ont choisi le même domaine de formation. Préparez-vous à présenter les atouts et les défis de votre domaine de formation aux autres groupes. d) Discutez en classe : <i>Y-a-t-il des points communs entre les témoignages de différents domaines ? Que sont les impressions qui ont marqué le plus les témoins ? Concernent-elles le domaine du monde de travail ou le développement personnel ?</i> e) Commentaire : Rédigez un commentaire et discutez la question suivante : <i>À l'égard de vos études, pour vous, qu'est-ce qui compte plus, la réussite professionnelle ou l'enrichissement personnel ?</i>

¹Bei den genannten Universitäten handelt es sich um die Universitätsnamen zum Zeitpunkt des Berichtes.

FDT : Témoignages des étudiants - atouts et défis des études à l'UFA

Domaine de formation:			
<u>atouts /avantages</u>		<u>défis / difficultés</u>	
monde du travail	développement personnel	professionnels	personnels
Mes idées:			

Témoignages Droit (I):

Compte tenu de la mauvaise situation conjoncturelle et du nombre croissant du chômage, l'avenir réside dans les carrières internationales auxquelles préparent surtout les cursus internationaux et les cursus soutenus par l'UFA. Aujourd'hui, les compétences linguistiques et les expériences à l'étranger sont indispensables.

Sebastian K.

Universität zu Köln | Université Paris I

Le cursus intégré permet de découvrir et de comparer deux systèmes juridiques. Le cursus à double diplôme aiguise le regard et l'attention vis à vis des différences et des similitudes, mêmes subtiles, et permet d'appréhender non seulement des domaines spécialisés, comme la jurisprudence, mais également de manière plus générale les différentes cultures. Durant mon séjour d'études intégrées dans les deux pays, j'ai pu acquérir des compétences linguistiques, interculturelles et professionnelles grâce au contact avec les étudiants français, compétences qui à mes yeux représentent un atout majeur.

Elske M.

**Universität Potsdam | Université Paris X
– Nanterre**

Passer trois semestres à Paris – la plus belle ville du monde – et obtenir deux diplômes, en plus de l'Examen d'Etat allemand ? Par rapport à d'autres programmes d'échanges, ces avantages du cursus ont été déterminants pour moi. Grâce au contact étroit avec les étudiants français, un système bien structuré et la possibilité de pouvoir immerger complètement dans une nouvelle culture, je me sens bien plus que simple hôte dans un pays inconnu. Je souhaiterais rester pour toujours dans la métropole de la Seine.

Milosz M.

Universität München | Université de Paris I

En tant que Franco-allemand, le cursus de « Droit français et allemand » au Centre Juridique Franco-Allemand (CJFA) à l'Université de la Sarre m'a offert l'unique occasion d'acquérir des connaissances approfondies des deux cultures juridiques. En même temps, j'ai pris conscience à la fois des différences et des points communs entre les cultures et les mentalités des deux pays, ce qui m'a permis d'enrichir mon profil franco-allemand. Dans le contexte de l'eupérisation et de l'uniformisation notamment dans le domaine du droit, ce cursus apporte d'importantes perspectives.

Antoine d. C.

Universität des Saarlandes | Université de Lorraine

Aujourd'hui, la dimension européenne des études supérieures gagne sans cesse en importance. Deux années d'études en France sont indispensables pour acquérir une compétence interculturelle, qui sera demandée plus tard dans la vie professionnelle. Le soutien par l'UFA durant mon séjour à l'étranger m'a permis de mieux comprendre notre pays voisin sous tous ses aspects.

Jan-Christian H.

Universität Köln | Université de Paris



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

Etudier et travailler en France et en Allemagne : A la découverte de l'université franco-allemande

Témoignages Droit (II) :

L'expérience humaine et intellectuelle offerte par la formation franco-allemande aura été un élément essentiel de mon parcours universitaire. Cette expérience a été déterminante dans mes choix et mon parcours professionnels et le double diplôme a, sans aucun doute, facilité mon entrée rapide et épanouissante dans la vie active. Dans le contexte européen des affaires actuel, j'encouragerais vivement les étudiants à choisir une des nombreuses formations soutenues par l'UFA.

Béatrice-Anne R.-K.

Université Paris I / Universität zu Köln

Prendre part au cursus BerMuPa est une expérience extrêmement enrichissante, qui me permet de prendre du recul par rapport à mes connaissances en droit français, m'offre également la possibilité de découvrir la culture de notre pays partenaire et d'entreprendre divers projets avec les membres de mon programme, notamment dans le cadre de l'association de notre programme d'études. Saisissez donc la formidable opportunité de prendre part à un cursus intégré franco-allemand, vous ne le regretterez pas!

Anne-Sophie M.

LM Universität München | Université Panthéon Assas (Paris 2)

Rappelons qu'aujourd'hui, l'anglais ne constitue plus vraiment un atout sur le marché du travail. Les entreprises présentes à l'international exigent en effet de leurs collaborateurs qu'ils aient de bonnes compétences en anglais. Dès lors, les cursus franco-allemands n'en deviennent que plus attractifs. Le temps investi dans un cursus franco-allemand est à peine plus élevé que celui investi dans des études traditionnelles comparables, cependant les chances sur le marché du travail sont bien meilleures avec un double diplôme. De plus, dans le cadre de ce cursus intégré, l'étudiant peut choisir s'il veut faire ses études à Dijon, Nantes ou Paris. Cerise sur le gâteau !

Niklas U.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz / UPEC Paris

Témoignages Sciences politiques :

Non seulement les études à Sciences Po ont été un enrichissement mais aussi la vie quotidienne en France – Comment pourrais-je désormais vivre sans pain au chocolat, Canal St. Martin et la langue française ? Les souvenirs de mon séjour à Paris et des personnes que j'y ai rencontrées m'accompagneront toujours.

Sarah R.

**Freie Universität Berlin | Institut
d'Études Politiques Paris**

Le double master franco-allemand Politiques européennes permet aux étudiants d'être en prise directe avec les sphères politique, économique, culturelle et juridique de l'Union européenne, et d'acquérir ainsi une expérience de coopération interculturelle avant d'intégrer la vie professionnelle. Vivre et étudier à Francfort (Oder), Berlin ou à Strasbourg offre non seulement l'avantage de parfaire ses compétences linguistiques et sa capacité à travailler dans une équipe internationale, mais constitue également une expérience tout à fait exceptionnelle. Dans ces deux centres de pouvoir politique, nombreuses sont les occasions de suivre la politique de très près et d'être le témoin direct des processus de décision. Parmi les atouts du cursus figure également la flexibilité dans le choix des spécialités proposées en deuxième année de master à l'IEP de Strasbourg : Sécurité extérieure et intérieure de l'UE, Politiques européennes et Affaires publiques et enfin, Politiques européennes et franco-germaniques. Si vous souhaitez donc vous investir dans une formation de très haut niveau dans cette douce région qu'est l'Alsace, je ne peux que vous recommander vivement ce programme de master.

Enrico G.

Europauniversität Viadrina (Frankfurt/Oder) / IEP – Strasbourg (U Strasbourg)

Basées sur l'obtention d'un double diplôme, les études franco-allemandes permettent surtout de s'enrichir d'une multitude de nouvelles expériences, renforcées par de solides compétences interculturelles et d'excellentes connaissances linguistiques. De l'élargissement de son horizon personnel résulte une capacité d'adaptation, une flexibilité et une mobilité indéniables dans un milieu professionnel international. Quant aux qualifications professionnelles acquises, elles complètent le profil de façon à être paré à relever n'importe quel défi. Actuellement en poste en politiques européennes à Bruxelles au sein d'une fédération multinationale, mon expérience franco-allemande à Rennes et à Eichstätt m'a clairement apporté des capacités d'adaptation, de compréhension et de réflexion multi- et interculturelles qui me permettent aujourd'hui de m'épanouir professionnellement dans un environnement international.

Mathieu S.

U Eichstätt-Ingolstadt | IEP Rennes

Ma formation en sciences politiques entre Aix-en-Provence et Freiburg im Breisgau m'a donné l'envie de cultiver le franco-allemand et la dimension européenne pour mon parcours professionnel. J'ai commencé ma découverte du monde de l'entreprise en Allemagne puis je l'ai affinée en France au sein d'une entité franco-allemande ce qui m'a permis de réussir mon insertion professionnelle. Cette envie est désormais un engagement quotidien que je partage avec mes collègues au sein d'équipes multiculturelles.

Chloé S.

U Freiburg | IEP Aix-en-Provence

Témoignages Management / International Business (I):

Après avoir acquis le diplôme franco-allemand, j'ai été sponsorisée par la Commission Fulbright pour un MBA aux Etats-Unis. Ainsi, je suis munie des capacités adéquates pour affronter les défis internationaux.

Kim C. P.
Hochschule Bremen |
EuroMed Marseille

Mes études du management franco-allemand ont été pour moi une expérience très enrichissante. J'ai beaucoup apprécié la cohésion au sein du groupe : nous pouvions échanger sur nos intérêts communs et avons changé de ville ensemble, ce qui nous a vraiment soudés. La mobilité et la flexibilité acquises durant mes études m'ont facilité l'entrée dans la vie active. Par ailleurs, dans le cadre de mon poste de travail actuel en France, je peux mettre à profit mes compétences interculturelles.

Chadia E. H.
HWR Berlin | ESCE Paris

Ma formation binationale s'est révélée très valorisante, également pour des postes hors d'Europe. Les entreprises reconnaissent ce double diplôme en raison de la qualité du cursus et de la bonne réputation des établissements participants.

Arnaud M.
Universität Tübingen | IECS
Strasbourg

Mes études franco-allemandes de Gestion et de Management international à Marseille et à Brême ont été très enrichissantes : les études dans un contexte international m'ont sensibilisée aux différences culturelles et m'ont permis de développer des compétences interculturelles. En outre, j'ai trouvé particulièrement intéressant la possibilité de découvrir deux systèmes universitaires différents. Grâce à mon parcours universitaire binational, je fais très rapidement le lien entre des événements de la vie quotidienne et leur portée internationale.

Franziska O.
HS Bremen | Euromed Management Marseille

Témoignages Management / International Business (II) :

Après avoir terminé mes études en management franco-allemand, j'ai été embauchée après mon stage obligatoire en management européen au sein du département des ressources humaines. Les expériences vécues au cours de mes études m'aident beaucoup à surmonter les différences culturelles auxquelles je suis confrontée tous les jours dans le cadre de mon travail dans une équipe internationale.

Sarah G.

Universität Augsburg | Université Rennes

Durant mes études en Allemagne et en Angleterre, j'ai appris à m'adapter – à la culture et à des mentalités différentes mais également à un autre système universitaire – c'est cette capacité d'adaptation qui m'aide aujourd'hui à faire face aux nombreux défis dans la vie professionnelle.

Marie-Laure M.

ESCP-EAP Berlin | Paris

Grâce aux deux années d'études passées en France dans le cadre de la coopération avec la Hochschule de Brême, je suis devenu un véritable européen. C'est un cursus idéal pour créer un réseau de contacts aux niveaux européen et mondial.

Lütfü E.

Hochschule Bremen | EuroMed Marseille

Le cursus binational du EuroMed Marseille et de la Hochschule de Brême m'a permis de combiner études de commerce et études européennes. Inscrit sous l'égide de l'UFA et bénéficiant de son soutien, ce cursus allie qualité et soutien financier au bénéfice de ses étudiants. Bref, une formule parfaite.

Christian K.

**Hochschule Bremen |
EuroMed Marseille**

Témoignages Finances / Économie :

Après mon baccalauréat franco-allemand (AbiBac), il était évident que mes études devaient avoir un lien avec la France. Faire un master franco-allemand, c'était donc l'occasion idéale. Grâce à ce cursus, j'ai acquis des connaissances approfondies sur la culture, l'économie, le système juridique et les structures politiques françaises. Coopérer avec des étudiants issus de disciplines très variées représente pour moi une expérience très enrichissante. Par ailleurs, une place de premier choix est accordée à l'internationalité : Les cours sont dispensés non seulement par des enseignants français mais également par des enseignants allemands et il en est de même pour les étudiants issus de France, d'Allemagne et du Sénégal...

Nicolas S.

Universität Freiburg – UPEC Paris

La réalisation de projets communs sous la forme d'équipes binationales possédant un bagage interculturel était une occasion en or pour apprendre à se connaître et combiner deux modes de pensée. Nos professeurs aussi bien en Allemagne qu'en France étaient très souvent surpris: de la synergie et de la créativité qui résultaient d'une telle collaboration. Cela montrait la valeur ajoutée d'un travail d'équipe franco-allemand.

Florian S.

**HTW des Saarlandes, Saarbrücken |
Université de Lorraine, Metz**

J'ai beaucoup apprécié le fait que ce cursus soit intégré dans un programme de master français ordinaire – dans mon cas, le « Master Finance » – ce qui signifie que durant la phase de séjour dans le pays partenaire, on suit exactement les mêmes cours que les étudiants sur place. En tant qu'Allemand, on bénéficie donc d'une formation « à la française ». Le double cursus n'implique pas seulement un volume de travail important et de nombreux défis qui permettent de progresser, mais aussi beaucoup de nouvelles expériences et de nombreuses rencontres très enrichissantes. Même rétrospectivement, je n'hésiterais pas à refaire le même choix.

Jan W.

Universität Leipzig – Université Lumière – Lyon 2

Outre les compétences en gestion, économie et mathématiques que mes études m'ont permis d'acquérir, j'ai eu l'occasion d'être en totale immersion linguistique pendant mon année passée à Paris. Grâce au groupe binational que nous étions ainsi qu'aux nombreux échanges avec les personnes de ma promotion, j'ai vite été très entourée et me suis fait beaucoup d'amis. Tout cela m'a permis d'apprendre à connaître la culture, la langue et les gens du pays beaucoup plus rapidement. Je conseille vivement à quiconque veut élargir son champ de compétences, être confronté à de nouveaux défis et prouver son ambition, de s'inscrire dans un cursus intégré en économie.

Christina B.

**Johannes Gutenberg-Universität Mainz |
Université Paris Ouest Nanterre La Défense**

Grâce aux deux titres universitaires, celui de statisticienne économique et celui du Diplom-Volkswirt, je n'ai eu aucune difficulté pour trouver mon premier emploi.

Camille L.

Humboldt-Universität Berlin | ENSAE Paris

Témoignages Enseignement / Lehramt :

Les expériences interculturelles que j'ai pu vivre grâce au cursus intégré ont été un réel enrichissement pour mon développement personnel. Pouvoir échanger avec des personnes de cultures différentes et vivre dans un autre pays m'a permis de remettre en question ma vision du monde et de l'approfondir. Il m'est ainsi plus facile de comprendre les perspectives d'autrui, atout considérable dans mon métier d'enseignante.

Elodie R.

**PH Freiburg / UHA Mulhouse-Colmar
Lehrerbildung**

Les études communes dans les deux pays rapprochent les étudiants français et allemands de manière particulière. On se soutient et s'encourage mutuellement, ce qui renforce le sentiment d'appartenance au groupe intégré. Parallèlement à notre objectif commun que représente le double diplôme franco-allemand, des amitiés se créent au-delà des frontières – des amitiés dont je ne pourrais plus me passer.

Nicole G.

**PH Freiburg | Université de Mulhouse
Bilinguales Lehramt**

En qualité d'enseignant de langues étrangères, les connaissances linguistiques sont aussi importantes que la capacité de transmettre de manière authentique la culture du pays et de faire ressortir l'importance des enjeux interculturels. Outre une formation solide, le cursus m'a permis d'acquérir ces compétences. La reconnaissance mutuelle d'examens facilite les études dans un contexte binational ou trinational. Mobilité, flexibilité et diversité culturelle sont désormais des mots-clés omniprésents, non seulement pendant les études, mais également tout au long du parcours professionnel.

Kevin R.

**Johannes Gutenberg-Universität Mainz |
Université de Bourgogne Dijon | Université de
Sherbrooke
Lehramt an Gymnasien**

Témoignages Technique / Ingénierie / Maschinenbau (I) :

Le Forum Franco-Allemand en témoigne tous les ans : les ingénieurs franco-allemands qualifiés et expérimentés sont recherchés sur le marché du travail. L'UT de Compiègne et la TU de Braunschweig m'ont offert les conditions optimales pour m'y préparer.

Christian G., TU Braunschweig | UT Compiègne

Parallèlement aux nombreux avantages pour la vie professionnelle, les arguments cruciaux pour ces deux années passées en France sont la rencontre de nouveaux amis, l'élargissement de mon horizon et avant tout la maîtrise parfaite d'une langue étrangère. A présent, je me sens à l'aise dans les deux cultures.

Wolfgang R.
Universität Karlsruhe (TH) | ENSAM Metz Maschinenbau

De manière générale, je peux affirmer que ce cursus binational ne présente que des atouts. On découvre une nouvelle culture et on apprend à connaître de nouvelles personnes ; on perfectionne ses connaissances en français et on se familiarise avec les deux systèmes d'enseignement supérieur, très différents en France et en Allemagne. Bien sûr, on éprouve certaines difficultés à s'habituer au nouveau système lorsqu'on débute son cursus binational. Cependant, les choses finissent par s'arranger au bout de quelques semaines si l'on y met du sien. Personnellement, ce cursus m'a beaucoup apporté. J'ai énormément approfondi mes connaissances en vocabulaire technique, à tel point qu'il me serait même possible de travailler en France. Je recommanderais ce programme d'études à tout un chacun qui souhaite obtenir un double diplôme. En outre, je suis convaincu que ce double diplôme aura des retombées positives sur toute ma carrière professionnelle. Ce cursus binational constitue donc une expérience capitale et très enrichissante pour qui s'ouvre à de nouveaux horizons.

Muhammed E. G., HS Mannheim – Mines Nancy Maschinenbau

A travers ma formation d'ingénieur binationale, j'ai su me forger une opinion sur les avantages qu'apportent une formation à l'étranger, notamment les bienfaits des échanges culturels. L'entente franco-allemande est très forte et cette pratique de l'échange se révèle très prometteuse et encourageante pour l'Europe de demain.

François Q.
Hochschule Mannheim | INPL Nancy Verfahrenstechnik

Témoignages Technique / Ingénierie / Maschinenbau (II) :

Un esprit d'ouverture et des compétences interculturelles sont aujourd'hui indispensables afin de développer des synergies au sein d'un groupe international. La richesse des contacts interculturels est ce qui me donne l'envie d'entreprendre. Jamais je ne pourrai mettre cet aspect de côté.

Stéphanie B., Hochschule München | EPF

Dans le domaine de l'ingénierie, très souvent les langues ne sont pas considérées comme aussi importantes que les connaissances techniques. Grâce à cette formation, nous avons la chance de maîtriser trois langues, ce qui est un avantage déterminant sur le marché du travail et nous ouvre ainsi énormément d'opportunités. D'un point de vue personnel, cette formation m'a apporté une ouverture d'esprit, de la tolérance, une capacité d'adaptation et un niveau technique très intéressants.

Du coup aujourd'hui me voilà chez Airbus en Allemagne ! Et demain ? Peut-être en France, ou en Angleterre, ou ailleurs dans le monde !

Ouahbi S., Universität d. Saarlandes | INPL-EEIGM Nancy

Le séjour dans l'établissement partenaire français m'a permis d'approfondir mes compétences techniques de façon évidente et de les mettre facilement en pratique sur place, dans les ateliers mis à disposition des étudiants sur place. C'est un enrichissement indéniable puisque cela est impossible dans mon établissement d'origine, où plusieurs centaines d'étudiants sont inscrits dans mon cursus. Cet approfondissement académique et pratique a de plus été complété par un échange interculturel intensif avec mes camarades français. Cela a également été l'occasion d'apprendre à connaître la culture du travail à la française. Pour finir, j'aimerais ajouter que mon cursus de master binational a eu un impact positif lors de ma recherche de stage et m'a permis de me distinguer des autres étudiants. Grâce à cela, je poursuis actuellement mon séjour en France par un stage entre Paris et Francfort.

Vincent J., Institut Polytechnique de Grenoble | KIT Karlsruhe, Génie Industriel

Mon cursus binational soutenu par l'UFA m'a permis d'acquérir de très précieuses expériences dans deux cultures et systèmes universitaires différents. J'ai ainsi pu développer des compétences professionnelles et me suis épanoui sur le plan personnel. Mes compétences interculturelles m'ont été très utiles lors de mon entrée sur le marché du travail. Dans le contexte actuel de la mondialisation, les entreprises de renom comme la Robert Bosch GmbH ne sont pas les seules à rechercher des employés dotés d'un profil international. Je recommande donc à tous de profiter de l'occasion de pouvoir découvrir d'autres horizons grâce à un cursus intégré qui vous ouvrira de nombreuses portes à l'avenir !

**Stéphane L.,
Universität Stuttgart | EC Paris**

Mes études m'ont appris que chacun de nous recèle en lui-même bien plus que ce qu'il croit. Nous devons avoir le courage de nous relever après chaque chute, de regarder de l'avant avec des pensées positives et de ne jamais cesser de croire en nous-mêmes!

Salma B., Hochschule München | EPF Paris, Produktion und Informationstechnik

Témoignages Sciences naturelles / Informatique / Architecture :

Ce cursus offre un atout indéniable dans le monde du travail international, en conciliant aspects interculturels et techniques dans une seule formation de 4 ans.

**Georges R.,
HTW des Saarlandes
(DFHI) | Université de
Metz (ISFATES)
Informatik**

Le double diplôme, c'est bien évidemment et en premier lieu une formidable opportunité de parfaire ses connaissances en français, langue souvent sous-estimée par rapport à son importance. A l'issue de ma première année, je me rends également compte que le profil disciplinaire différent des deux universités constitue, lui aussi, un atout. En effet, les étudiants en double diplôme bénéficient d'une formation plus étendue et découvrent une autre culture en matière de planification et de construction, avec ses avantages et ses inconvénients. Il est impossible d'imaginer qu'une université puisse offrir, à elle seule, un éventail de cours aussi varié que celui proposé par les deux établissements.

Bien évidemment, le renforcement de mon niveau en français aura été pour moi l'élément le plus enrichissant de ce parcours. Ainsi pourrai-je postuler à un emploi dans un pays francophone, sans rencontrer de difficultés d'ordre linguistique. À tous ceux qui hésitent encore à partir à l'étranger, je ne peux que les encourager à se jeter à l'eau : le jeu en vaut vraiment la chandelle !

**Jonathan W.,
TU Dresden – ENSA Strasbourg
Architektur**

Ce cursus binational me qualifie pour un travail dans un contexte international. Dans le domaine des sciences naturelles, notamment, on ignore encore trop souvent les différences culturelles, ce qui peut provoquer des malentendus. Grâce à mes compétences linguistiques et interculturelles ainsi qu'un séjour de longue durée dans le pays partenaire, je bénéficie, en ma qualité de future physicienne, d'un atout déterminant.

**Janine R.-M.,
Universität des Saarlandes | Université Henri Poincaré de
Nancy
Physik**

Le choix d'un cursus franco-allemand s'est imposé à moi comme une évidence afin de rester en contact avec mon identité franco-allemande. La licence transfrontalière Regio Chimica m'a séduit de par son offre innovante de développement conjoint de l'interculturalité et d'un cœur de métier de science dure : la chimie. Ce concept m'a convenu à tel point que je souhaite faire aujourd'hui de ce bagage interculturel, dont l'utilité s'étend bien au-delà du contexte franco-allemand, un élément central et structurant de mon portfolio de compétences professionnelles et personnelles.

**Ilja L.,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg / Université de Haute Alsace
Chemie**

Témoignages Sciences humaines / Sciences culturelles (I) :

Mes études dans trois pays différents (la France, l'Allemagne et l'Italie) m'ont permis de comparer les systèmes universitaires (dont celui de la plus vieille université d'Europe à Bologne), les diverses approches à une même matière et les diverses mentalités. Ainsi, j'ai appris à estimer les avantages de chacune des trois façons d'aborder les choses.

**Felicitas S.,
Universität Mainz |
Université de
Bourgogne | Università
di Bologna
Romanistik,
Germanistik**

Grâce à ce cursus, j'ai non seulement amélioré mon allemand mais aussi redécouvert ma langue maternelle. J'ai également pris conscience du rapport entre les langues et le développement d'une pensée : certaines idées n'existent que dans une langue, d'où l'importance d'en connaître plusieurs. Cependant, l'atout majeur du cursus réside, pour moi, dans la différence de conception des médias entre les deux pays. Certes, nous ne devenons peut-être pas des spécialistes car la binationalité implique une certaine discontinuité de l'apprentissage, mais nous gagnons une vision moins unilatérale, source d'originalité et d'ouverture d'esprit très appréciables. L'appartenance à un groupe franco-allemand rend également les différences culturelles tangibles et, en même temps, profondément poreuses, ce qui contribue à cette ouverture d'esprit. D'ailleurs, elle ne s'applique pas seulement au franco-allemand, c'est plutôt une attitude générale d'une grande valeur sur le plan aussi bien professionnel que personnel. Et c'est ce qui m'a poussé à rechoisir un cursus de l'UFA pour mon master.

**Marion B., U Weimar / U Lyon 2 – Lumière
Europäische Medienkultur**

Le master « TübAix » m'a donné la possibilité d'utiliser et de perfectionner les capacités que j'ai obtenues lors de ma licence d'histoire et de français de manière logique et pratique. Grâce aux études binationales, j'ai réussi à approfondir mes connaissances des systèmes de recherche historique en Allemagne et en France, ce qui m'a permis, entre autres, d'obtenir une vue plus ample sur les différences culturelles des deux pays. Après avoir terminé mes études, je suis en mesure de dire que grâce à mon cursus bilingue, j'ai développé un profil d'historien exceptionnel qui est très bien vu par les employeurs du cadre universitaire. Personnellement, je suis sûr que s'il fallait choisir une deuxième fois, je choisirais encore une fois le cursus intégré « TübAix ».

**Johannes S.,
U Tübingen | U Aix-en-Provence
("TübAix")
Histoire**

Témoignages Sciences humaines / Sciences culturelles (II) :

Faire un double cursus, c'est étudier dans deux systèmes universitaires différents, découvrir de nouvelles méthodes de travail et suivre un parcours qui sort de l'ordinaire. En plus de perfectionner ses connaissances linguistiques rapidement, faire partie d'un groupe binational est très motivant car échanger avec les autres est un enrichissement aussi bien sur le plan personnel qu'universitaire. Jusqu'à présent, cela a été un atout indéniable concernant mes recherches de stages et d'emplois. Je suis donc confiante pour mon avenir.

Sarah N.,

**Universität des Saarlandes | Université de Lorraine,
Metz**

**Deutsch-französische Studien –
Grenzüberschreitende Kommunikation und
Kooperation**

Le cursus binational Études franco-allemandes proposé par les universités de Paris et de Bonn permet aux étudiants de découvrir quel peut être un parcours universitaire de part et d'autre du Rhin. Il est particulièrement intéressant de faire connaissance des systèmes et méthodes d'enseignement qui diffèrent dans les deux universités. Après une phase d'adaptation au cours de laquelle on ne se sent pas encore tout à fait à la hauteur, face à la foule de nouvelles exigences que représentent les études auprès de l'université partenaire, on s'habitue vite à la nouvelle situation. En plus, on découvre la vie étudiante dans l'université partenaire et on fait connaissance de nombreux étudiants de diverses nationalités, ce qui garantit un échange interculturel. Effectuer un cursus binational constitue en tout cas une expérience enrichissante et une belle opportunité !

Verena S.,

**Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn / Université Paris-Sorbonne,
Deutsch- Französische Studien**

Basées sur l'obtention d'un double diplôme, les études franco-allemandes permettent surtout de s'enrichir d'une multitude de nouvelles expériences, renforcées par de solides compétences interculturelles et d'excellentes connaissances linguistiques. De l'élargissement de son horizon personnel résulte une capacité d'adaptation, une flexibilité et une mobilité indéniables dans un milieu professionnel international. Quant aux qualifications professionnelles acquises, elles complètent le profil de façon à être paré à relever n'importe quel défi.

Elisabeth R.,

Uni Freiburg / ENS Lyon

Interkulturelle Studien: Deutschland u. Frankreich / Études germanophones



Universität
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

Etudier et travailler en France et en Allemagne : A la découverte de l'université franco-allemande

MAXI MUSTERMANN
Musterstraße 10
10101 Musterstadt
0123/456789
maxi-mustermann@mail.de

Institut für Romanistik der Universität Paderborn
Studiengang *Europäische Studien*
Prof. Dr. Paul Gévaudan
Warburger Straße 100
D-33098 Paderborn

Musterstadt, le 1^{er} juillet 2021

Objet : Demande d'admission en licence « Études Européennes » à l'université de Paderborn

Madame, Monsieur,

Actuellement en classe de Terminale Abibac au lycée Goethe de Musterstadt, je souhaite donner une suite logique à cette double qualification en intégrant le cursus « Etudes Européennes » proposé par les universités de Paderborn et du Mans.

J'ai découvert cette formation lors d'une rencontre avec une ambassadrice de ce programme au *Forum Franco-Allemand de Strasbourg* et c'est surtout son approche pluridisciplinaire qui m'intéresse.

Comme je n'ai pas encore d'idée précise sur le métier vers lequel je souhaite m'orienter, j'apprécie particulièrement la grande variété de modules constituant ce cursus qui permettent de trouver un emploi dans des domaines professionnels très divers ou de se spécialiser en Master. Dans ce contexte, je m'intéresse beaucoup au stage dans une institution culturelle ou politique qui fait partie intégrante de votre cursus à la fin de la deuxième année.

Ayant choisi l'allemand et le français comme spécialités, j'ai pu approfondir mes connaissances des littératures et cultures germanophones et francophones. J'ai également obtenu le *Cambridge Certificate in Advanced English* (CAE) au niveau C1 du CECRL et j'aimerais donc beaucoup participer aux modules anglais de votre cursus.

Les cours d'histoire et de géographie bilingues que j'ai suivis m'ont conféré, à part de très bonnes connaissances de langue, la capacité d'analyser un sujet de plusieurs points de vue. De plus, un projet commun réalisé avec notre école partenaire en France sur les villes durables m'a montré l'intérêt d'un travail interdisciplinaire.

Européenne convaincue, j'ai participé à de nombreuses activités de mon lycée, par exemple la simulation d'une séance au Parlement Européen. Je suis donc aussi particulièrement curieuse d'en apprendre plus sur les institutions européennes et le droit européen.

En classe de Seconde, j'ai participé à un échange Sauzay avec le collège Montaigne à Villexemple et j'ai facilement su m'intégrer à la vie d'une famille française et à un autre système scolaire. L'idée d'étudier dans deux systèmes universitaires complémentaires et de travailler en tandem avec des étudiants du Mans m'attire donc beaucoup.

Dans mon temps libre, j'anime un groupe de jeunes Scouts ce qui prouve mon esprit d'équipe et ma responsabilité. De plus, je joue du théâtre pour laisser libre cours à ma créativité.

J'espère que ma candidature retiendra votre attention et que je pourrai vous convaincre de ma motivation lors d'un éventuel entretien.

Salutations distinguées,

Maxi Mustermann



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

Etudier et travailler en France et en Allemagne : A la découverte de l'université franco-allemande

VOTRE PRENOM ET NOM

Votre adresse complète

Téléphone portable

Courriel

Université de (nom de la ville)

Nom de la formation

Nom du responsable de la formation

Adresse de la formation

Lieu et date

Objet :

Formule d'adresse

Formulez, dans une phrase d'accroche, à quel **moment de vos études** vous vous trouvez et indiquez par quelle **formation** vous voulez poursuivre **votre projet professionnel**.

Présentez **les démarches** que vous avez faites pour vous renseigner sur ce cursus et expliquez **une majeure raison** qui a attiré votre attention sur ces études.

Détaillez **vos intérêts et qualifications** développés

- durant votre scolarité (options choisies, diplômes acquis, stages effectués, participation à des échanges/ projets particuliers/ groupes de travail...)
- et en dehors de l'école (petits jobs, participation à des associations, passions...)

et mettez-les en **relation avec le contenu / les attendus des études** pour lesquelles vous postulez.

Répondez aux questions suivantes :

- Lesquelles de mes compétences me permettent de réussir dans la formation visée ?
- A quel égard cette formation correspond-elle à mes intérêts ?

Montrez ainsi que vous vous êtes bien renseignés sur le cursus en question et que votre projet d'études est bien réfléchi.

Finissez par une phrase de conclusion qui exprime votre **vif intérêt d'être sélectionné(e)** pour la formation demandée.

Formule de politesse

Signature

Séquence 5 : La communication et les compétences interculturelles

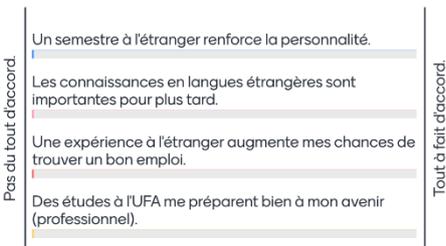
Organisation sociale	Compétences développées	Tâches et consignes
	Compréhension orale et visuelle Expression orale	<p>5.1 : <u>Malentendus interculturels et situations d'interaction critiques</u></p> <p>a) Interkultureller Kurzfilm: <i>Bref. en Allemagne</i>²</p> <p>Inhalt Im Kurzfilm <i>Bref. en Allemagne</i> schildert die Studentin Stéphanie ihren ersten Tag als „Erasmus“-Studentin in Frankfurt an der Oder und geht dabei mit Witz auf (stereo-)typische Kontaktsituationen zwischen deutschen und französischen Studierenden sowie den Uni-Alltag in Deutschland ein. Die anschließende Übung soll die Schüler*innen hinsichtlich dieser Spezifika sensibilisieren und auch informieren. Je nach Bedarf kann die Übung als Diskussionsimpuls oder als Basis für ein ausführlicheres interkulturelles Training fungieren.</p> <p>Ablauf Die Schüler*innen schauen gemeinsam den Film an, der anhand einiger Schlüsselsituationen aus dem Alltag kulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und Frankreich aufgreift. https://www.youtube.com/watch?v=Z0nIF1KoHAK</p> <p>Auswertung/Diskussionshilfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Expliquez ce qui vous a frappé. • Analysez la façon dont les différences culturelles entre la France et l'Allemagne sont représentées. • Racontez si vous avez déjà vécu des situations semblables, par exemple pendant un échange scolaire.
	Compréhension écrite Expression orale	<p>b) A l'heure ou pas à l'heure ?³</p> <p>Dieser Teil soll in Form eines « Chaise chaude » stattfinden. Je 2 Schüler*innen bereiten die Rollen von Franziska und Jean-Claude vor. Sie versetzen sich in deren Lage und berichten am Tag nach der Party ihren WG-Mitgliedern, was sie am Abend zuvor erlebt haben. Der Rest des Kurses übernimmt die Rolle der WG-Mitglieder und bereitet anhand der Texte Fragen an Franziska und Jean-Claude vor.</p>

² Jarri, T. / Louasil, S./ Maure, S. / Renouard, I. : *Bref. en Allemagne*. Entstanden im Rahmen des Projektseminars « Deutsch-Französische Studiengänge – Erforschung kontextspezifischer interkultureller Fragestellungen und didaktischer Implikationen » im Sommersemester 2013, geleitet von Dr. G. Hiller, Europa-Universität Viadrina, Leitfaden DFH-UFA, S. 35.

³ Texte aus : Leitfaden DFH-UFA, S. 23.

	<p>Compréhension écrite</p> <p>Compétences méthodologiques : structurer des informations ; donner son opinion/un feedback</p> <p>Expression orale</p>	<p>5.2 : Les défis interculturels du travail dans un contexte franco-allemand</p> <p>Consignes</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lisez le texte. Réalisez ensuite un graphique / un dessin sur une affiche ou un support numérique qui représente la communication typiquement allemande et typiquement française. 2. Chaque groupe présente son graphique / son dessin aux autres et explique ce qui est représenté sur le graphique / le dessin et le choix de la forme. Choisissez une affiche qui vous semble le mieux représenter les différentes formes de communication et justifiez votre choix. 3. Discutez des avantages et des inconvénients de la communication à l'allemande et de la communication à la française.
	<p>Compétences méthodologiques : donner son opinion</p>	<p>5.3 : Paré pour des études franco-allemandes et un séjour à l'étranger ?⁴</p> <p>Inhalt Abschließende Reflexion zum DFH-Studium und Auslandssemester</p> <p>Ablauf Im Rollenspiel sollen die Schüler*innen abschließend über das Thema „DFH-Studium und Auslandssemester“ diskutieren. Nach einer Meinungsumfrage schlüpfen die Schüler*innen in unterschiedliche Rollen. Die Debatte dient als Vorbereitung auf einen potentiellen bi- oder trinationalen DFH-Studiengang mit Auslandsaufenthalt. Im Anschluss an das Rollenspiel sollen die Schüler*innen noch einmal persönlich Stellung zu einzelnen Statements aus dem Einstieg und zur Frage <i>Paré pour des études franco-allemandes et un séjour à l'étranger ?</i> beziehen und reflektieren, ob sich nach der Debatte ihre Meinung in einzelnen Punkten geändert hat und warum.</p> <p>a) Sondage d'opinion</p> <p>Die Lehrkraft bereitet auf https://www.mentimeter.com/ oder jedem anderen Umfragetool eine digitale Meinungsumfrage vor, wie es das Beispiel unten zeigt.</p> <p>Die Schüler*innen können über den QR-Code oder die Internetseite www.menti.com mit dem generierten Zahlencode einfach mit ihrem Smartphone oder Tablet auf die Umfrage zugreifen. Die Einstellung bei Mentimeter kann so erfolgen, dass die Ergebnisse erst nach Abschluss der Umfrage für alle sichtbar sind. Die Ergebnisse, über die am meisten Uneinigkeit herrscht, sollten im Anschluss im Plenum erläutert und diskutiert werden. Alternativ können die Statements auch vorgelesen werden und die Schüler*innen positionieren sich anhand einer imaginären Positionslinie</p>

⁴ Idee nach: Leitfaden DFH-UFA, S. 51ff. verändert und ergänzt von Marina Cherfouf, Landau.

	<p>Expression orale</p> <p>Compétences méthodologiques : changer de rôle / faire un débat / donner un feedback</p>	<p>im Klassenraum (rechts und links von der Tafel) und nehmen im Anschluss Stellung.</p> <p>Go to www.menti.com and use the code [REDACTED]</p> <p>Paré pour des études franco-allemandes et un séjour à l'étranger?</p>  <p>Mögliche Statements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Un semestre à l'étranger renforce la personnalité. • Les connaissances en langues étrangères sont importantes pour plus tard. • Une expérience à l'étranger augmente mes chances de trouver un bon emploi. • Les étudiant.es doivent prendre l'organisation en charge. • Des études à l'UFA me préparent bien à mon avenir (professionnel). • Après le semestre à l'étranger, je serai plus indépendant.e qu'avant. • Un semestre à l'étranger devrait être obligatoire pour chaque étudiant.e. • Seuls les étudiant.es riches peuvent faire des études à l'étranger. • Les expériences négatives vécues pendant un séjour sont elles aussi importantes. • Les organisateurs du programme sont responsables de la bonne entente des étudiant.es. • S'il y a un problème, le mieux est d'en parler tout de suite. • Les étudiant.es invités doivent respecter les règles du pays d'accueil. • Les étudiant.es dans le pays partenaire ou un pays tiers doivent s'adapter à la vie des étudiant.es du pays. <p>b) Jeu de rôle/Débat</p> <p>Die Schüler*innen sollen nun in verschiedene Rollen schlüpfen und über die Vorteile und Anforderungen eines deutsch-französischen Studiums und den Auslandsaufenthalt im Partnerland aus der Sicht ihrer Rolle debattieren. Sie können dabei auf zahlreiche Argumente aus den vorherigen Aufgaben des Dossiers zurückgreifen. Neben der Moderator*innenrolle und der der Debattierenden können weitere Schüler*innen die Rolle des Publikums übernehmen, welches auch Fragen an die Diskussionsrunde stellen kann. Im Anschluss sollen die Zuschauer*innen den Debattierenden ein inhaltliches und sprachliches Feedback geben.</p>
---	--	---

5.1 : Malentendus interculturels et situations d'interaction critiques

b) A l'heure ou pas à l'heure ?

Ponctualité et rendez-vous; Rituels d'accueil

La fête – Franziska (Allemagne / Erasmus)

Franziska, étudiante allemande, passe son troisième semestre de master en France grâce au programme d'échanges « Erasmus ». C'est son premier séjour dans ce pays. Il est important pour elle de s'immerger dans la vie quotidienne des étudiants de cette ville française. Quelques jours après son arrivée, elle est invitée à une fête par des étudiants français dans la résidence universitaire. Début: 20 heures. Franziska, très heureuse d'être invitée, ne voudrait surtout pas arriver en retard car ce serait pour elle faire preuve d'impolitesse. Elle organise donc minutieusement l'emploi du temps de sa journée et dîne vers 18 heures. Elle doit cependant se dépêcher pour arriver à l'heure. À 20 heures, elle est devant la porte, qui s'ouvre certes, mais personne en vue. Tous les résidents sont encore dans la salle de bains pour mettre une dernière main à leur toilette. Les jeunes qui font leurs études avec elle sont un peu étonnés de la voir arriver si tôt et se sentent un peu stressés. Franziska, un brin penaude, s'assoit et commence à attendre. La déception la gagne. D'autres invités arrivent vers 21 heures 30. Un jeune homme qu'elle ne connaît pas va droit vers elle pour lui faire une bise sur la joue gauche, puis sur la joue droite. Franziska recule un peu et jette un coup d'œil légèrement déconcerté dans la pièce. Elle se sent importunée. Lorsque d'autres personnes qu'elle ne connaît pas se dirigent vers elle, elle leur tend ostensiblement la main.

La fête - Jean-Claude (France)

Jean-Claude, étudiant français, aime aller à toutes sortes de manifestations et manque rarement une fête. Au tout début du semestre, il a été invité par ses camarades d'études à une fête dans une résidence universitaire. Ses amis lui ont dit qu'ils commenceraient vers 20 heures. Ce jour-là, Jean-Claude prend son temps, il commence à faire la cuisine avec ses amis une fois la nuit tombée. Ils dînent ensemble vers 20 heures 30. Le repas se prolonge un peu, il se met tranquillement en route vers la résidence universitaire. Il arrive vers 21 heures 30 et aimerait saluer tous ceux qui sont là, en commençant par une jeune femme qu'il ne connaît pas. Il va vers elle, lui fait la bise et remarque sa réaction hésitante. Il a été poli, rien de plus, le voilà un peu déstabilisé. Il remarque dans le courant de la soirée que la même jeune femme salue d'autres personnes en leur tendant la main. Jean-Claude est déconcerté: a-t-il vraiment à faire à une étudiante, ou plutôt à une prof de fac ? Il est très mal à l'aise.

Consignes

Pour les élèves qui préparent les rôles de Franziska et de Jean-Claude :

1. Lisez le texte.
2. Mettez-vous dans la peau de votre personnage. Essayez de vous sentir comme elle/lui; ainsi, vous agirez mieux sur la chaise chaude. Prenez des notes – n'oubliez pas que l'idée que vous vous faites de votre personnage doit se baser sur l'extrait de texte. S'il y a des informations qui vous manquent, utilisez votre imagination.
L'encadrement : Le lendemain, vous êtes dans la cuisine de votre colocation et vous racontez la fête et ce que vous avez vécu.

Pour les élèves qui préparent les rôles des colocataires de Franziska et de Jean-Claude :

Vous devez préparer des questions que vous allez poser aux personnages Franziska et Jean-Claude. Cherchez les lacunes dans l'extrait de texte – quelles informations/explications manquent? Qu'est-ce que vous voulez savoir de plus? Voici quelques suggestions pour vous mettre en piste.

Suggestions

- Raconte où/quand/qui/comment/ce que...
- Explique pourquoi tu...?
- Qu'est-ce qui s'est passé après...?
- Qu'est-ce que tu as pensé quand...?
- Comment tu t'es senti/e après... / quand...
- Si tu pouvais recommencer à zéro, qu'est-ce que tu ferais autrement...?
- ...

Pour approfondir

- Pardon, mais je n'ai pas compris ce que tu as dit.
- Est-ce que tu veux dire par là que...?
- Qu'est-ce que tu voulais dire par ta dernière remarque...?
- Pourrais-tu expliquer ce que tu entends par ...?
- ...

5.2 : Les défis interculturels du travail dans un contexte franco- allemand

Les Allemands paraissent souvent autoritaires, peu diplomates et d'une honnêteté (Ehrlichkeit) étonnante. Aussi, leurs discussions semblent manquer de finesse (ici : Feinsinnigkeit), d'émotion ou encore d'humour. Le mode de communication allemand a tendance à combiner une vraie sobriété (Nüchternheit) avec un manque d'empathie envers son interlocuteur, ce qui peut très vite être mal interprété comme arrogant et même impertinent (≠ poli,e).

L'Allemagne est une culture à contexte faible. Ce style de communication directe se caractérise par le fait que le contenu du message est transmis par les mots proprement dits. Les non-dits ou les liens affectifs (ici : persönliche Beziehung) n'ont quasiment aucune importance, on se contente de l'information explicitement exprimée. Ceci permettra non seulement de communiquer de façon explicite sans s'occuper trop des susceptibilités (Empfindlichkeit) de son interlocuteur.

Dans les entreprises allemandes notamment, cette communication directe a pour but l'amélioration continue des processus. Elle permet aux équipes d'identifier, d'analyser et de résoudre tous les problèmes de façon objective, ciblée (zielgerichtet) et efficace. L'efficacité et la performance ne sont-elles pas deux des qualités allemandes les plus respectées dans le monde ?

À la différence de la communication typiquement allemande, dans la culture française la relation entre les interlocuteurs joue un rôle important et donne à la communication un contexte fort quoique souvent non exprimé (implicite). Avec ses sous-entendus (*Andeutung*), le second degré (*une forme d'ironie*) ou encore de multiples gestes, cette communication indirecte demande plus d'efforts d'interprétation pour les participants.

<https://www.connexion-emploi.com/de/a/communiquer-avec-les-allemands-5-conseils-pour-eviter-les-faux-pas#:~:text=5%20conseils%20pour%20r%C3%A9ussir%20votre,appr%C3%A9cieront%20votre%20franchise%20et%20professionnalisme>
(29.04.2021)

Consignes

1. Lisez le texte. Réalisez ensuite un graphique / un dessin sur une affiche ou un support numérique qui représente la communication typiquement allemande et typiquement française.
2. Chaque groupe présente son graphique / son dessin aux autres et explique ce qui est représenté sur le graphique / le dessin et le choix de la forme. Choisissez une affiche qui vous semble le mieux représenter les différentes formes de communication et justifiez votre choix.
3. Discutez des avantages et des inconvénients de la communication à l'allemande et de la communication à la française.

Solutions

1. dessin/graphique individuel

2./3.

Communication « à l'allemande »	Communication « à la française »
informations explicites, communication directe (pas de non-dits) <i>but</i> : objectivité et efficacité <i>mais</i> : manque de finesse et d'humour, manque d'émotion et d'empathie	Informations implicites, communication subtile (sous-entendus, 2 nd degré) <i>but</i> : bonnes relations entre interlocuteurs <i>mais</i> : Interprétation nécessaire, risque d'ambiguïté

avantages / inconvénients : Solutions individuelles. Exemples : plus agréable, plus humoristique / amusante ; permet davantage d'individualité ; favorise les relations amicales entre les interlocuteurs ; etc., différents modes de communication peuvent être sources de malentendus

5.3 : Paré pour des études franco-allemandes et un séjour à l'étranger ?

Sujet du débat : Paré pour des études franco-allemandes et un séjour à l'étranger ?

<p>Vous êtes Dominique Legrand, l'animateur/l'animatrice du débat.</p> <p>Préparez votre rôle : Comment allez-vous lancer le débat ? Quelles questions allez-vous poser ? A qui ? Qu'est-ce que vous aimeriez mettre en lumière avec ce débat ?</p> <p>Donnez d'abord la parole aux participants. Chacun.e doit se présenter brièvement au début du débat et exposer ses idées principales sur le sujet.</p>	<p>Vous êtes Richard Ferrand, 45 ans, politicien européen du parti « En Marche ».</p> <p>Préparez votre rôle : A votre avis, les études de droit franco-allemandes proposées par l'UFA sont indispensables. Quels en sont les avantages ? Vous voulez renforcer les relations européennes. Pourquoi ?</p> <p>Au début du débat, présentez-vous et exposez votre idée principale sur le sujet.</p>
<p>Vous êtes Nathalie Roos, directrice générale de l'Oréal Allemagne, le leader mondial du marché des cosmétiques. Vous avez besoin de managers sachant parler français, allemand et anglais pour votre entreprise multinationale.</p> <p>Préparez votre rôle : Quelle est votre attitude personnelle ? Comment convaincre les jeunes pour entamer des études franco-allemandes ?</p> <p>Au début du débat, présentez-vous et exposez votre idée principale sur le sujet.</p>	<p>Vous êtes Julien Bouchard, 23 ans étudiant français en sciences politiques et sociales (<i>Sozialwissenschaften</i>) et vous avez participé au programme d'échange entre Bordeaux et Stuttgart. Vous avez aimé votre séjour en Allemagne.</p> <p>Préparez votre rôle : Quelle est votre attitude personnelle ? Quelles expériences avez-vous faites pendant votre séjour ? Pourquoi recommanderiez-vous les études franco-allemandes aux jeunes ?</p> <p>Au début du débat, présentez-vous et exposez votre idée principale sur le sujet.</p>
<p>Vous êtes David Müller, 18 ans, intéressé aux études franco-allemandes mais ne sachant pas encore quelle filière choisir. Vous avez déjà passé votre bac.</p> <p>Préparez votre rôle : Qu'est-ce que vous attendez de cette discussion ? Quelle est votre attitude personnelle ?</p> <p>Au début du débat, présentez-vous et exposez votre idée principale sur le sujet.</p>	<p>Vous êtes Melissa Xu, 21 ans, étudiante allemande en chimie à Freiburg, en Allemagne.</p> <p>Préparez votre rôle : Vous avez une fille de 2 ans qui est actuellement gardée par vos parents. Quelle est votre situation ? En quoi consistent vos problèmes concernant le séjour à l'étranger à Mulhouse dans le cadre des études franco-allemandes? Comment peut-on vous aider ?</p> <p>Au début du débat, présentez-vous et exposez votre idée principale sur le sujet.</p>
<p>Vous êtes Sandra Leeder, responsable adjointe du département « Relations publiques et partenariales » de l'UFA.</p> <p>Préparez votre rôle : Pourquoi faire des études franco-allemandes à l'UFA ? Quels en sont les avantages ? Comment peut-on aider une étudiante qui veut faire des études dans les deux pays mais qui a un enfant ? (Pensez à la situation de la garde d'enfants qui offrent plus de possibilités en France qu'en Allemagne.) Quelle est votre attitude personnelle ?</p> <p>Au début du débat, présentez-vous et exposez votre idée principale sur le sujet.</p>	<p>Vous faites partie du public qui suit le débat. Qu'est-ce que vous attendez du débat ? Quels sont les arguments des participants pour faire des études franco-allemandes ? Est-ce convaincant ?</p> <p>Vous pouvez aussi poser des questions aux participants pendant le débat.</p> <p>Préparez votre feed-back à l'aide de la fiche d'évaluation.</p> <p>Donnez un feedback aux participants après le débat. (cf. fiche d'évaluation)</p>

Fiche d'évaluation (pour le public)

Critères	toujours	quelquefois	jamais	Remarques
Vous avez bien interprété votre rôle.				
Vos arguments étaient convaincants et créatifs.				
Vous avez réagi spontanément aux arguments des autres.				

Les arguments les plus importants pour des études franco-allemandes et un séjour à l'étranger :

-
-
-
-

Séquence 6: DFH-Botschafter*innen an die eigene Schule holen – so geht's!

DFH-Botschafter*innen sind aktuelle Studierende der Studiengänge der deutsch-französischen Hochschule. Sie berichten über die DFH im Allgemeinen und natürlich über ihren eigenen Studiengang im Besonderen und stehen für Fragen von und Gespräche mit Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Wie aber organisiert man eine Veranstaltung mit DFH-Botschafter*innen für die Schule? In nur 5 Schritten klappt's mit der eigenen Veranstaltung!

DFH-Botschafter*innen werden über die DFH selbst vermittelt. Kontakt aufnehmen kann man zu diesem Zweck unter folgender Mailadresse: botschafter-ambassadeurs@dfh-ufa.org

Eine gute Orientierung bietet zudem die folgende Webrubrik der DFH:

<https://www.dfh-ufa.org/informationen-fuer/studierende/dfh-botschafter/dfh-botschafter-einladen>



1) WELCHE PUNKTE SIND VOR DER ANFRAGE BEI DER DFH ZU KLÄREN?

➤ **Zielgruppe**

Wie bei jedem Projekt muss zuerst die Zielgruppe festgelegt werden. I.d.R. sind **Oberstufenschüler*innen** deutlich weiter in der Berufs- und Studienorientierung als Mittelstufenschüler*innen und freuen sich über diverse Angebote, bei denen sie mit Studierenden ins Gespräch kommen können.

Jedoch kann es auch Sinn machen, bereits Schüler*innen der **späten Mittelstufe** (9. oder 10. Klasse) zu einer solchen Veranstaltung einzuladen – gerade, wenn vielleicht bald die Wahl der Oberstufenkurse ansteht und die Schüler*innen für sich die Frage klären müssen, ob sie weiter im bilingualen Zweig bleiben wollen oder nicht. Hier kann die Perspektive eines Studienganges bei der Deutsch-Französischen Hochschule ein regelrechter Motivationskick sein.

➤ **Interessen der eigenen Schüler*innen**

Wenn klar ist, an wen sich Ihre Veranstaltung richten soll, fragen Sie im Vorfeld die Studiengänge ab, für die sich Ihre Schüler*innen momentan am meisten interessieren. Greifen Sie sich dann 3-4 der am häufigsten genannten Studiengänge heraus und fragen Sie bei der Anfrage bei der DFH gezielt danach. Aber nicht immer ist es möglich, zu allen Studiengängen einen DFH-Botschafter*innen zu bekommen, v.a. wenn die Hochschulstandorte sehr weit vom eigenen Schulstandort entfernt liegen.

➤ **Ort und Zeitpunkt**

Wenn mehrere DFH-Botschafter*innen gleichzeitig eingeladen werden sollen, brauchen Sie ein entsprechend großes **Raumangebot**. Wenn nur ein Kurs Ihrer Schülerschaft teilnimmt, so reicht ggf. ein großer Raum aus, in dem in 2-4 Ecken jeweils ein DFH-Botschafter / eine Botschafterin berichtet. Sollten Schüler*innen verschiedener Jahrgänge oder mehrere große Kurse teilnehmen, ist eher ein Raum pro Botschafter / Botschafterin zu empfehlen. Und nicht zuletzt braucht es einen **Termin** (frühzeitige Absprache mit der Schulleitung), der mit Klausurplänen, Haustermplan und so weiter abgeglichen ist.

➤ **Struktur der Veranstaltung**

Vorab geklärt werden muss auch, welche Struktur Ihre Veranstaltung haben soll. Sind *mehrere Zeitschienen* hintereinander geplant, damit sich die Schüler*innen im Rotationsverfahren mehrere

Studiengänge anhören können? Dann sollten Sie ca. 45 Minuten pro Schiene einplanen, damit genug Zeit bleibt, um nach dem Input durch die DFH-Botschafter*innen noch Zeit für Schülerfragen zu haben. In diesem Fall ist bei 3 bis 4 Schienen in Folge schnell ein ganzer Schulvormittag von Nöten.

Gerade wenn Sie die Veranstaltung nur für einen kleineren Kreis planen, z.B. nur für einen Oberstufenkurs, ist es sicher eine gute Alternative, nur einen oder zwei DFH-Botschafter*innen einzuladen, die gemeinsam von ihren Erfahrungen berichten.

Welches Format Sie wählen, hängt sehr von den Gegebenheiten Ihrer Schule und der Zielgruppe ab. Aber auch die DFH kann Ihnen hier mit ihren Erfahrungswerten beratend zur Seite stehen.

➤ Ressourcen

Da die DFH-Botschafter*innen ehrenamtlich für die Info-Veranstaltungen an Schulen unterwegs sind, ist, je nach Länge der Anreise, evtl. ein Zuschuss zu den *Fahrtkosten* der DFH-Botschafter*innen eine sinnvolle Investition. Auch freuen sich die Studierenden sicher über ein *kleines Dankeschön*, z.B. in Form von Büchergutscheinen. Und je nach Zeitfenster ist es vielleicht nett, ein *Mittagessen* über die Schulkantine kostenfrei zu ermöglichen. Aber auch hierzu hat die DFH Erfahrungswerte, die sie gerne teilt.



2) Kontaktaufnahme mit der DFH

Sind diese Fragen geklärt, nehmen Sie Kontakt mit der DFH auf und skizzieren kurz die geplante Veranstaltung. Fragen Sie ggf. gezielt nach speziellen Studiengängen. Die Akquise der DFH-Botschafter*innen läuft anschließend über die DFH, die Ihnen die Botschafter*innen vermittelt.



3) Anmeldung der Schüler*innen zu den jeweiligen DFH-Botschafter*innen (optional)

Insbesondere bei großen Veranstaltungen, bei denen mehrere Klassen/ Kurse teilnehmen und die mehrere Zeitschienen für die DFH-Botschafter*innen anbieten, ist eine Einschreibung der Schüler*innen zu den DFH-Botschafter*innen vorab sehr hilfreich. Das vermeidet eine starke Konzentration von Schüler*innen bei einzelnen Botschafter*innen und zeigt, ob Sie in der Planung ggf. nochmal nachsteuern müssen. Um die Anmeldung gerade bei mehreren Kursen / Klassen zu organisieren, kann ein einfaches *Doodle* für die Abfrage helfen.



4) Veranstaltung durchführen

Wenn das alles steht, steht der eigentlichen Veranstaltung nichts mehr im Weg! Viel Spaß dabei!



5) Nachgang

Im Anschluss an die Veranstaltung bleibt nur noch, den DFH-Botschafter*innen Danke zu sagen – da findet jede Schule ihre ganz individuelle Form. Und natürlich die Flyer, DFH-Webadresse und ggf. anderes Info-Material den Schüler*innen zugänglich zu machen.



Checkliste für die Planung der Veranstaltung

	Notizen	<input checked="" type="checkbox"/>
1) Vorüberlegungen		
➤ Zielgruppe		
➤ Interessen der Zielgruppe		
➤ Termin		
➤ Struktur der Veranstaltung		
➤ Räumlichkeiten		
➤ weitere nötige Ressourcen		
2) Kontaktaufnahme mit der DFH		
➤ Kontaktdaten		
3) Ggf. Anmeldeverfahren für die Schüler*innen		
➤ Weg der Anmeldung (z.B. Doodle)		
➤ Anmeldefrist		
4) Durchführung		
➤ noch dran denken:		

5) Nachgang

➤ offene Fragen		
➤ ggf. weitere Infos, Materialien etc.		

Littérature /Sitographie

Séquence 1 :

<https://www.youtube.com/watch?v=uGO4NauTfBM>

<https://www.dfh-ufa.org/fr/vous-etes/infos-pour-futurs-etudiants?noredirect=fr> FR

https://www.dfh-ufa.org/app/uploads/2020/10/Netzwerkgrafik_A1.pdf

Séquence 2 :

<https://prezi.com/view/hhJot3zwGdRPPEYabR1U/>

<https://www.dfh-ufa.org/fr/programmes/guide-des-etudes?noredirect=fr> FR

Séquence 3 :

<https://www.dfh-ufa.org/fr/vous-etes/diplome/temoignages>

Séquence 4 :

<https://www.orientation.com/articles/parcoursup/lettre-de-motivation-parcoursup-exemples/>

<https://www.orientation.com/articles/parcoursup/projet-formation-motive-activites-extrascolaires/>

<https://www.europaeischestudien.eu/>

Séquence 5 :

<https://www.connexion-emploi.com/de/a/communiquer-avec-les-allemands-5-conseils-pour-eviter-les-faux-pas#:~:text=5%20conseils%20pour%20r%C3%A9ussir%20votre,appr%C3%A9cieront%20votre%20franchise%20et%20professionalisme> (29.04.21)

Jarri, T. / Louasil, S./ Maure, S. / Renouard, I. : Bref. en Allemagne. Entstanden im Rahmen des Projektseminars « Deutsch-Französische Studiengänge – Erforschung kontextspezifischer interkultureller Fragestellungen und didaktischer Implikationen“ im Sommersemester 2013, geleitet von Dr. G. Hiller, Europa-Universität Viadrina, zitiert nach: Leitfaden DFH-UFA, S. 35. Kurzfilm abrufbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Z0nIF1KoHAK> (29.04.21)

Universität franco-allemande (2016) : *Manuel communication et compétences interculturelles*: https://www.dfh-ufa.org/app/uploads/2018/06/DFH_Leitfaden_franz_web.pdf

https://www.dfh-ufa.org/app/uploads/2018/06/DFH_Leitfaden_deutsch_web1.pdf (29.04.21)

Vatter, Christoph (2016): „Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz – ein Schlüsselthema integrierter deutsch-französischer Studiengänge“, in: Leitfaden, Interkulturelle Kommunikation und Kompetenz, Deutsch-Französische Hochschule (Hg.), zitiert nach: https://www.dfh-ufa.org/app/uploads/2018/06/DFH_Leitfaden_deutsch_web1.pdf (29.04.21), S. 5-13.

Séquence 6

<https://www.dfh-ufa.org/informationen-fuer/studierende/dfh-botschafter/dfh-botschafter-einladen>

Liebe ehemalige Absolventinnen und Absolventen von Abibac-Bildungsgängen,

als AG der Gymnasien mit bilingual deutsch-französischem Zug in Deutschland, möchten wir unter Schülerinnen und Schülern, Eltern, aber auch in der Öffentlichkeit den **Wert der Doppelqualifikation Abibac stärken** und auf unserer Libingua-Homepage interessante **Werdegänge ehemaliger Absolventinnen und Absolventen** in Form von Kurzvideos oder kleinen Texten vorstellen.

Beide Formate sollen einheitlich aufgebaut und gestaltet sein:

VIDEOS:

Inhaltlich sollen folgende Fragen eingebildet und beantwortet werden:

- Bitte stelle dich / stellen Sie sich kurz vor.
(Name, Schule und Jahr des Abibac-Abschlusses, kurze Skizze des Werdegangs nach dem Abibac bis heute)

- falls ein Studiengang der Deutsch-Französischen-Hochschule belegt wird / wurde:
 - Kannst du / Können Sie diesen Studiengang kurz vorstellen?
(Name, kooperierende Hochschulen, Inhalt, Aufbau)
 - Warum hast du dich / haben Sie sich für diesen Studiengang entschieden?
 - Welche (bisherigen) Erfahrungen bewertest du / bewerten Sie als besonders positiv?
 - ggf.: Auf welche Schwierigkeiten bist du / sind Sie gestoßen?
 - Welche Berufsmöglichkeiten und -aussichten eröffnet dieser Studiengang?

- falls ein Werdegang außerhalb der DFH gewählt wurde:
 - Kannst du / Können Sie etwas ausführlicher deinen / Ihren Ausbildungsweg vorstellen?
(Name, Inhalt und Aufbau der Ausbildung oder des Studiums)
 - Warum hast du / haben Sie sich für diese Ausbildung / diesen Studiengang entschieden?
 - Welche Berufsmöglichkeiten und -aussichten eröffnet diese Ausbildung / dieses Studium?

- falls jemand schon im Erwerbsleben steht:
 - Können Sie kurz Ihren derzeitigen Arbeitsplatz und Ihr Tätigkeitsprofil vorstellen?

- für alle:
 - Inwiefern waren die bilinguale Ausbildung / das Abibac Türöffner für deinen / Ihren Werdegang?

Technisch

sollten die Beiträge

- nicht länger als 5 Minuten sein
- im Querformat aufgenommen werden
- auf max. 200 MB runtergerechnet werden (dies kann ggf. aber auch von uns übernommen werden)
- im mp4-Format übermittelt werden

Die Clips können über www.wetransfer.com geschickt werden an luetzler@libingua.de, theurich@libingua.de oder wingenfeld@libingua.de .

Das Schneiden übernehmen wir, ebenso eine einheitliche Einleitung sowie einen einheitlichen Abspann aller Beiträge. Falls wir eure / Ihre Mailadresse als **Kontaktmöglichkeit** aufnehmen dürfen, freuen wir uns sehr darüber! Die Mailadressen erscheinen selbstverständlich NICHT auf der Homepage, sondern werden nur auf Anfrage von uns vermittelt.

TEXTE / STECKBRIEFE

Inhaltlich sollen die gleichen Fragen beantwortet werden wie in den Video-Clips. Dazu kann folgende Vorlage genutzt werden:

Name:	
Ggf. Kontaktmöglichkeit für Interessierte (wird über uns auf Nachfrage vermittelt, erscheint nicht direkt auf der Homepage)	
Schule, Jahr des Abibac-Abschlusses, kurze Skizze des Werdegangs nach dem Abibac bis heute	
<i>Studiengang bei der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH)</i>	
Name des Studienganges, kooperierende Hochschulen, Inhalt, Aufbau	
Gründe, weshalb dieser Studiengang gewählt wurde	
Positive Erfahrungen bisher	
Schwierigkeiten bisher	
Berufsmöglichkeiten des Studienganges	
<i>Werdegang außerhalb der DFH</i>	
Name, Inhalt und Aufbau der Ausbildung oder des Studiums	
Gründe, weshalb diese Ausbildung / dieser Studiengang gewählt wurde	
Positive Erfahrungen bisher	
Schwierigkeiten bisher	
Berufsmöglichkeiten der Ausbildung / des Studienganges	
<i>falls jemand schon im Erwerbsleben steht</i>	
kurze Vorstellung des derzeitigen Arbeitsplatzes und Tätigkeitsprofils	
<i>Für alle</i>	
Inwiefern waren die bilinguale Ausbildung / das Abibac Türöffner für deinen / Ihren Werdegang?	

Wer einen eigenen Text verfassen möchte, der die gleichen Fragen beantwortet, darf dies selbstverständlich gerne tun! Die Tabelle oben ist nur eine Orientierungsmöglichkeit.

Die Texte / Tabellen können als Mail-Anhang geschickt werden an luetzler@libingua.de, theurich@libingua.de oder wingenfeld@libingua.de .

Ganz herzlichen Dank vorab für die Teilnahme!

Anja Lützler (Düsseldorf)
Paula Theurich (Frankfurt am Main)
Daniela Wingenfeld (Bochum)